

# seeham

## im blickpunkt

Ausgabe 3 – Sep. 2020 - Amtliche Mitteilung! An einen Haushalt!



# Bürgermeister



**Liebe Seehamerinnen,  
liebe Seehamer!**

Der heurige Sommer war aufgrund der Witterung ein durchschnittlicher Sommer. Sonnenstunden und Regen ergaben eine gute Mischung für Erholung am See und reichliches Wachstum. Und doch ist heuer vieles anders als in den Jahren zuvor. Wir sind in einer Zeit, in der man sehr auf die Gefahren des COVID 19 achten muss. Dieser heimtückische Virus hält uns und die ganze Welt in Schach. Daher ist es notwendig entsprechend Abstand zu halten, die vorgeschriebene Maske zu tragen und besondere Hygienemaßnahmen einzuhalten.

Gab es im Frühjahr berechtigte Ängste, dass unser Tourismus einen schweren Einbruch erleiden wird, so ist das Gott sei Dank nicht eingetreten. Viele Gäste aus Österreich, aber auch aus Deutschland sind zu uns gekommen und haben für eine gute Auslastung gesorgt. Auch unser beliebtes Strandbad wurde trotz der

notwendigen Auflagen gut besucht. Dennoch erlebten wir diesen Sommer ohne Veranstaltungen, die normalerweise unser Dorfleben prägen - kein Theater auf unserer Seebühne, kein schon lange geplantes Musikerfest, auch kein Fest auf unserem Dorfplatz usw. Unser Vereinsleben leidet stark darunter und deshalb ist dieser Sommer alles andere als ein gewöhnlicher Sommer. Trotz der nicht einfachen Zeit, die viele Menschen verunsichert hat, die vielleicht immer noch in Kurzarbeit sind oder ihren Arbeitsplatz verloren haben, muss man zuversichtlich in die Zukunft sehen. Tatsache ist, dass die Hilfsbereitschaft und der Zusammenhalt wieder gewachsen sind und somit der Glaube, dass immer alles schneller und höher wachsen muss, einen Dämpfer erhalten hat. Wir fühlen wieder mehr, dass wir nur einen Planeten zum Leben haben und gehen in Zukunft sorgsamer mit unseren Ressourcen um.

Ungeachtet der Pandemie verfolgen wir unsere Projekte mit viel Einsatz weiter. So wurde eine neue Urnenwand in der Friedhofsmauer errichtet und durch die Pfarre Seeham gleichzeitig die Kapelle neu erbaut. Die Planungen der neuen Feuerwehr und des Bauhofes schreiten kontinuierlich voran. Aktuell beschäftigen uns die Aufschließungen der Gebäude. Für den gemeinsamen Altstoffsammelhof mit Mattsee sind voraussichtlich bis Ende September alle Bewilligungen vorhanden und wenn alles gut läuft, beginnen wir noch dieses Jahr mit der Umsetzung des Vorhabens.

Als Bürgermeister verfolge ich selbstverständlich auch die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Gemeindefinanzen. Die für uns sehr wichtigen Einnahmen der Bundesertragsanteile wurden gekürzt und werden nur zum Teil vom Land ausgeglichen. Daher entstehen über das Jahr gesehen doch schmerzliche Einbußen und so müssen alle Ausgaben sehr genau überlegt werden. Ich bin trotz allem zuversichtlich, dass es möglich sein wird, unsere Projekte umzusetzen. Der Verein „Erlebnis Kultur“ ermöglichte unter Einhaltung der vorgegebenen COVID-19 Auflagen bereits im August auf unserer Seebühne und im Turnsaal der Volksschule Kabarett und Konzerte. Auch der Kunst und Handwerksmarkt fand mit entsprechenden Vorkehrungen statt. Das traditionelle Erntedankfest der Kirche wird voraussichtlich durchgeführt, jedoch ohne Dorffest. Unsere Gastronomie freut sich aber über einen Besuch. Für alles Weitere müssen wir die entsprechende Entwicklung abwarten und uns danach richten. Ich hoffe dieser außergewöhnliche Sommer war für Sie dennoch erholend und schön.

Ich wünsche allen eine gute Zeit und nicht vergessen, weiterhin Abstand halten - bleibt's gesund!

Ihr/Euer Bürgermeister:

Peter Altendorfer

## Neubürgerbegrüßung mit Spaziergang durch den Ort

Liebe Neubürgerinnen, liebe Neubürger, herzlich willkommen in Seeham!

Den Ort kennen lernen, Kontakte knüpfen und sich einen Überblick verschaffen: Dazu laden das Salzburger Bildungswerk Seeham und ich als Bürgermeister der Gemeinde Seeham sehr herzlich ein. Es ist mir wichtig, dass sich jede neue Bürgerin, jeder neue Bürger gut aufgehoben fühlt, unseren Ort Seeham, unsere Angebote, unsere Vereine und unser Miteinander kennen lernt und Gelegenheit bekommt, neue Kontakte zu knüpfen. Wer frisch umgezogen ist und möglicherweise auch noch beruflich eingespannt ist, hat oft wenig Zeit, sich aufwändig Informationen zu beschaffen. Mit einem kurzen Überblick will ich dabei mithelfen.

Alle Gemeindebürgerinnen und Bürger sind zur Neubürgerbegrüßung und informativen Ortsführung mit HR Mag. Matthias Hemetsberger herzlich eingeladen!

Ich freue mich über eine rege Teilnahme! (*Für die Teilnahme bitte unbedingt anmelden!*)

Nehmen Sie sich zwei Stunden Zeit, es lohnt sich!

**Wann:** Samstag, 17. Oktober 2020 um 16:00 Uhr

**Treffpunkt:** Schmiedbauerstadl (Gemeindeamt)

### Anmeldung:

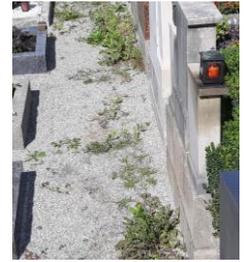
Bitte melden Sie sich per E-Mail mit Namen, Adresse und Telefonnummer zur Neubürgerbegrüßung im Gemeindeamt, bei Frau Alexandra Fischer, [fischer@seeham.at](mailto:fischer@seeham.at) an.



*Alles Alte, soweit es den Anspruch darauf verdient hat, sollen wir lieben; aber für das Neue sollen wir eigentlich leben.“ (Theodor Fontane)*

## Friedhof und öffentliche Flächen

Die Pflege der öffentlichen Flächen stellt für die Gemeinde einen sehr intensiven Arbeitsaufwand dar und verursacht daher hohe Kosten. Deswegen ersuchen wir erneut alle Seehamerinnen und Seehamer unsere Gemeinde auf freiwilliger Basis mit sauber zu halten. So bitten wir alle Grabinhaber im Friedhof nicht nur die Grabfläche zu pflegen, sondern auch rund um das Grab das Unkraut auszuzupfen, die Gehsteige bzw. die öffentlichen Flächen vor ihren Häusern von unansehnlichem Bewuchs zu beseitigen und bei Spaziergängen achtlos weggeworfenen Müll einzusammeln. Wenn wir alle mit anpacken, tragen wir bereits mit dieser Maßnahme dazu bei, unsere Gemeinde gemeinsam ökologisch und optisch aufzuwerten. Danke an alle, die mitmachen bzw. bereits mithelfen!



## Bäume, Sträucher & Hecken neben Straßen

Rechtliches zum Thema: Grundeigentümer und die Straßenverkehrsordnung

§ 91 StVO (Straßenverkehrsordnung) Bäume und Einfriedungen neben der Straße:

*(1) Die Behörde hat die Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs oder welche die Benützbarkeit der Straße einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen, z.B. Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen, beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen.*

In der Straßenverkehrsordnung finden sich im § 91 Bestimmungen, die auf Hecken und Sträucher entlang von öffentlichen Verkehrsflächen wie Gehsteigen, Radwegen und Fahrbahnen Anwendung finden. Hintergrund dieser Bestimmung ist, die Gewährleistung der sicheren Benutzung der öffentlichen Verkehrsflächen durch ausreichende Sicht. Dies gilt auch für Verkehrszeichen, Ampeln und Straßenbeleuchtung bis auf eine Höhe von 3.20 m. Deshalb müssen Gehsteige, Radwe-

ge und Fahrbahnen in ihrer gesamten Breite frei von überhängendem Bewuchs aus Privatgrundstücken sein. Hecken und Sträucher sind bis an die Grundgrenze zurückzuschneiden. Besonderes Augenmerk ist auch auf Ausfahrts- und Kreuzungsbereiche zu legen, bei welchen immer wieder festgestellt werden muss, dass der Bewuchs teilweise sichtbehindernd ist. Kommt es nämlich aufgrund des mangelnden Pflanzenrückschnitts zu einem Unfall, kann es sein, dass sogar der Liegenschaftseigentümer für die Unfallfolgen haftet. Die Grenze Ihres Grundstücks ist gleichzeitig auch die Grenze des zulässigen Bewuchses. Achten Sie vor allem auch im Winter darauf, dass durch den Schneedruck auf den Hecken eine Ausdehnung in die öffentliche Verkehrsfläche eintreten kann und trotz Einhaltung der Vorschriften der Anrainerpflichten bei guten Wetterverhältnissen diese bei starken Schneefällen als verletzt gelten. Wir empfehlen deshalb, dass Ihre Bäume, Sträucher und Hecken rechtzeitig zurückgeschnitten werden. Ist dies nicht der Fall, kann von der Behörde (Bezirkshauptmannschaft) eine „Ersatzvornahme“ auf Ihre Kosten angeordnet werden.

## Gem2Go – Die Gemeinde Info und Service App

Du willst wissen was sich in Seeham so tut? Gem2Go - Die Gemeinde Info und Service App bringt dir immer aktuelle Infos. Jetzt auch für Seeham!



### Infos für Gemeindebürger

Gem2Go stellt schnell und unkompliziert Informationen für Bürger und Besucher der Gemeinde zur Verfügung.

Allgemeine Neuigkeiten, Veranstaltungskalender, Gemeindezeitung, Müllkalender und vieles mehr sind so mit einem Fingerwisch, auf dem Smartphone oder Tablet, verfügbar.

### Die Zukunft ist mobil

Smartphones und Tablets sind allgegenwärtig. Die Menschen wollen Information immer und überall abrufen können und genau das bietet Gem2Go für Gemeinden. Beispiel: Man sitzt gerade im Kaffeehaus auf dem Hauptplatz und überlegt sich mit der Freundin oder dem

Freund was man abends unternehmen könnte. Das Internet am Smartphone durchzuschauen ist aufgrund des kleinen Bildschirms nicht einfach und dann werden wieder Veranstaltungen angezeigt, die weiter weg stattfinden.

Mit dem integrierten Veranstaltungskalender in Gem2Go werden alle Veranstaltungen in der ausgewählten Gemeinde auf einen Blick angezeigt. So ist der Abend gerettet.

### Gem2Go Erinnerungsfunktion

Mit Gem2Go hat man seinen persönlichen Assistenten immer dabei. Eine Push-Nachricht erinnert beispielsweise rechtzeitig über den aktuellen Termin für die Müllabholung.

Auch an Veranstaltungen erinnert Gem2Go per Push-Information. Und die Gemeinde kann Bürger über wichtige Dinge aktiv informieren.

Jetzt einfach ausprobieren! Die kostenlose App gibt es für iPhone, iPad, Android und Windows Phone. Mehr Infos unter [www.gem2go.at/seeham](http://www.gem2go.at/seeham)

# Aktuelles

## ZukunftsMobilität - Das Salzburger Seenland in Bewegung

Ideenwettbewerb zu klimafreundlicher Mobilität im Salzburger Seenland startet



Ob in die Arbeit, zur Schule oder zum Einkaufen in den Ort. Täglich sind wir mobil und bewegen uns in der Region, oftmals fällt die Wahl auf das Auto. Die Wahl unseres Fortbewegungsmittels entscheidet auch über die Klimabilanz. Der Regionalverband Salzburger Seenland startet gemeinsam mit der Privatuniversität Schloss Seeburg einen Ideenwettbewerb zur „ZukunftsMobilität“ in der Region.

Neben den Bewohnerinnen und Bewohnern der Region sind auch Gäste mobil und nutzen die Einkaufsmöglichkeiten des Seenlands, das Naherholungsgebiet und die attraktiven Freizeitangebote. Doch wie kann die Fortbewegung klimafreundlich und zukunftsfähig gestaltet werden? Diese spannende Fragestellung wird auf der Ideenplattform [www.openinnovation-salzburg.at](http://www.openinnovation-salzburg.at) gestellt und gibt dir die Möglichkeit, deine kreativen Lösungsvorschläge einzubringen und die Mobilität der Region aktiv mitzugestalten. Die besten Einreichungen werden außerdem mit tollen Preisen prämiert!

Auf der Plattform [www.openinnovation-salzburg.at](http://www.openinnovation-salzburg.at) finden regelmäßig interessante Ideenwettbewerbe zu Themenstellungen mit Bezug zum Bundesland Salzburg statt. So wurden bisher bereits mehr als 400 Ideen

zu den Bereichen Tourismus, Holzwirtschaft und Digitalisierung eingebracht. Der aktuelle Wettbewerb stellt die Mobilität in den Fokus und soll klimafreundliche und zukunftsfähige Alternativen zum Auto aufzeigen und die Region vernetzen.

Die Plattform wird von einem Projektkonsortium aus Privatuniversität Schloss Seeburg, FH Salzburg, Uni Salzburg sowie ITG und Salzburg Research betrieben. Das vom Land Salzburg initiierte Projekt soll interessierte Personen mit Organisationen verbinden und zur kreativen Lösung von spannenden Fragestellungen beitragen.

Hast du Lösungsvorschläge zur Gestaltung der Mobilität in unserer Region? Dann registriere dich jetzt auf der Plattform und bringe dich aktiv in die Gestaltung der „ZukunftsMobilität“ im Salzburger Seenland ein!

Infobox:

Mehr Informationen zum Projekt erhalten Sie bei Patrick Berger, per Mail an [Patrick.Berger@uni-seeburg.at](mailto:Patrick.Berger@uni-seeburg.at), telefonisch 06212/2626 und auf der Homepage [www.openinnovation-salzburg.at](http://www.openinnovation-salzburg.at).



Der Link für die digitale Einreichung wird am 22.09.2020 aktiviert!



## Wasserzähler Selbstablesung

Auch dieses Jahr wird Ihnen Ende September wieder das Formular zur Selbstablesung Ihres Wasserzählers zugesandt. Sie werden ersucht, den Wasserzählerstand mit Stichtag 1. Oktober abzulesen und der Gemeinde bis 15.10.2020 verlässlich bekannt zu geben.

Bitte kontrollieren Sie im gleichen Zug auch die im Formular angeführte Zählernummer mit der Nummer des eingebauten Zählers. Das ausgefüllte Formular können Sie per Post, per Fax, per Email ([stallegger@seeham.at](mailto:stallegger@seeham.at)) oder persönlich im Gemeindeamt abgeben.

Im Zeitraum 1.10. bis 15.10.2020 können Sie den Zählerstand auch online auf unserer Internetseite

[www.seeham.at](http://www.seeham.at) unter „Wasserzähler-Selbstablesung 2020“ bekannt geben!

Wasserzählerstände, die nach dem 15. Oktober 2020 bekannt gegeben werden, können möglicherweise nicht mehr berücksichtigt werden und wird der jeweilige Verbrauch sowie bei allen, die keinen Zählerstand bekannt geben, geschätzt. Eine Schätzung kann sich zu Ihren Ungunsten auswirken!

**Rat des Wassermeisters:**

„Bewegen Sie bitte ab und zu den Absperrhahn vor und nach der Wasseruhr (auf- und zudrehen)!“

## Österreichweiter Zivilschutz Probealarm am 3. Oktober 2020

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Am 3. Oktober 2020 findet in der Zeit zwischen 12:00 und 12:45 Uhr die alljährliche Sirenenprobe (Zivilschutz-Probealarm) statt, wobei der zeitliche Ablauf wie folgt geplant ist:

- 12:00 Uhr: **Sirenenprobe**
- 12:15 Uhr: **Warnung**
- 12:30 Uhr: **Alarm**
- 12:45 Uhr: **Entwarnung**

Infotelefon am 3. Oktober von 11 bis 13 Uhr

Land Salzburg: 0662 8042 5454  
Zivilschutzverband: 0662 83999 0  
[www.szsv.at](http://www.szsv.at)

### Bedeutung der Signale Sirenenprobe 15 Sekunden

**Warnung**

**3 Minuten**  
gleichbleibender Dauerton

**Herannahende Gefahr!**  
Radio oder TV (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten!

**Alarm**

**1 Minute**  
auf- und abschwelliger Heulton

**Gefahr!**  
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen!

**Entwarnung**

**1 Minute**  
gleichbleibender Dauerton

**Ende der Gefahr!**  
Weitere Hinweise über Radio oder TV (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) beachten!








## Super s`COOL CARD - StudentCARD-Semesterticket

Die Auszahlung der Förderung für die SUPER s`COOL CARD 2020/2021 in der Höhe von € 20,- kann erst nach positivem Beschluss durch den ÖPNV Flachgautakt II im Oktober ausbezahlt werden. Nähere Informationen beim ÖPNV Flachgautakt II – Regionalverband Salzburger Seenland, Seeweg 1, 5164 Seeham, Tel. 06217/20240-23 oder [www.rvss.at](http://www.rvss.at)

Ab sofort kann das Semesterticket für die Öffis, die StudentCARD, wieder im Internet bestellt werden. Über die Bestellplattform [www.salzburg-verkehr.at/bestellung](http://www.salzburg-verkehr.at/bestellung) kann die StudentCARD ab sofort für das Wintersemester bestellt werden. Für Studentinnen und Studenten unter 26 Jahren (Stichtag 10. September) fördert die

Gemeinde Seeham das StudentCARD-Semesterticket eines Studienortes in Österreich in der Höhe von € 75,- pro Semester. Voraussetzung für die Förderung ist der Hauptwohnsitz in Seeham und das erworbene Semesterticket. Die Förderung wird bei Vorlage der angeführten Voraussetzungen vom Gemeindeamt ausbezahlt bzw. überwiesen.

Die Salzburger Jugendkarte S-PASS, die auch zu akzente Salzburg gehört, stellt seit Jahren eine App zur Verfügung (S-Pass App), welche erlaubt die s`COOL CARD digital zu nutzen. Da im Moment häufig Fragen dazu auftreten, finden Sie nachstehend die Anleitung zur Aktivierung dieser App.

# DIE S-PASS VORTEILSWELT

**Ob im Kino, bei Konzerten, auf der Skipiste, im Freibad,  
beim Shoppen, im Museum oder fürs Essen:**

Egal, was du gerne machst, mit deiner Salzburger Jugendkarte bist du günstiger dabei.

Außerdem besitzt du mit deinem S-Pass einen polizeilich anerkannten Altersnachweis im Sinne des Salzburger Jugendgesetzes.

**Achtung!**  
Die s`COOL Card ist laut Salzburger Jugendgesetz nicht als Altersnachweis!

Wo dir in Salzburg Vorteile und Rabatte sicher sind, findest du auf [jugend.lakzente.net](http://jugend.lakzente.net) oder in der kostenlosen S-Pass App.

In der S-Pass App kannst du dir alle Karten – S-Pass, Lehrlingscard, edu.card und den Freifahrtsausweis, die (SUPER) s`COOL-Card – aktivieren, dann hast du sie immer griffbereit auf deinem Smartphone!

## S-PASS DIE SALZBURGER JUGENDKARTE

### So kommt dein Freifahrtsausweis aufs Smartphone:

1. **LADE DIE KOSTENLOSE S-PASS-APP** in den Stores.
2. **WÄHLE DAS KARTEN-SYMBOL** (Button rechts unten) und scanne den QR-Code. Internetverbindung notwendig!
3. **DEINE DIGITALE s`COOL-CARD BZW. DIGITALE SUPER s`COOL-CARD** ist nun aktiviert und bei Kontrollen in Obus, Bus und Bahn gleichwertig gültig – auch offline!



S-Pass DIE SALZBURGER JUGENDKARTE S-Pass DIE SALZBURGER JUGENDKARTE S-Pass DIE SALZBURGER JUGENDKARTE S-Pass DIE SALZBURGER JUGENDKARTE

# Aktuelles

## Start Photovoltaik Bundesförderung 2020

Gefördert werden Kleinanlagen bis maximal 5 kWp.

Details unter: [www.klimafonds.gv.at](http://www.klimafonds.gv.at)

Die sehr attraktive Salzburger Landesförderung Photovoltaik steht ebenfalls weiter zur Verfügung. Gefördert werden Anlagen bis maximal 15 kWp. Details unter: [www.energieaktiv.at](http://www.energieaktiv.at)

Wir empfehlen vor Projektumsetzung die unabhängige und produktneutrale Energieberatung des Landes Salzburg in Anspruch zu nehmen. Anmeldung und weitere Infos dazu: [energieberatung@salzburg.gv.at](mailto:energieberatung@salzburg.gv.at)



Foto © Pixabay

## Wohnbauförderung Sanierung mit erhöhten Fördersätzen

bei der Wohnbauförderung Sanierung gibt es ab 01.08.2020 erhöhte Fördersätze. Folgende Baumaßnahmen zur Sanierung von Wohnungen und Wohnhäusern werden gefördert:

- Verbesserung des baulichen Wärmeschutzes (Außenwände, oberste Geschoßdecke, Dachschräge, Kellerdecke, Fenster)
- Errichtung oder Erneuerung von bestimmten Wärmebereitstellungsanlagen (Biomasse, Fernwärme, Wärmepumpe)
- Thermische oder Photovoltaik - Solaranlagen
- Dachsanierung einschließlich Wärmedämmung
- alten- und behindertengerechte Ausstattung
- nachträgliche Errichtung oder Umbau eines Personenaufzugs in Wohnhäusern mit mindestens drei oberirdischen Geschossen
- Elektroinstallationen
- Alternativ kann für Wärmebereitstellungsanlagen und Solaranlagen eine Energieförderung beantragt werden.
- Nachträgliche Errichtung von Balkonen in Wohnhäusern ab 3 Wohnungen
- E-Ladeinfrastruktur für E-PKW



© Land Salzburg

Weitere Infos unter: [www.salzburg.gv.at/wohnen](http://www.salzburg.gv.at/wohnen) - Interessierte Bürger sollen auf jeden Fall vor Beginn der Arbeiten die Wohn- und Energieberatung des Landes in Anspruch nehmen.

Wohnberatung: [wohnbauforderung@salzburg.gv.at](mailto:wohnbauforderung@salzburg.gv.at) oder 0662/8042-3000

Energieberatung: [energieberatung@salzburg.gv.at](mailto:energieberatung@salzburg.gv.at) oder 0662/8042-3151

## ReUse Sammeltag am Altstoffsammelhof Seeham

Wann? Samstag, 3. Oktober 2020 von 8–12 Uhr

Sammeln sich seit langem nicht mehr benötigte Schätze in Ihren Schränken? Schenken Sie Ihren Gegenständen ein zweites Leben!

### Gespendete Sachen:

- leisten durch Wiederverwendung einen wertvollen Beitrag zu Umweltschutz und Nachhaltigkeit
- unterstützen wichtige Hilfsprojekte der Caritas in Salzburg für Menschen in Not
- schaffen Platz bei Ihnen Zuhause

### Worauf freuen wir uns?

- Gut erhaltene und saubere Kleidungsstücke und Schuhe
- Fahrräder und Zubehör
- Baby- und Kinderausstattung
- Spielsachen, Spiele und Bücher
- Haushaltsartikel
- Kleine, funktionsfähige Elektrogeräte



Foto: ©bis.ca-mohaffie-umpleat

ReUse

Regionalverband  
ABFALL- u. UMWELTBILDUNG



Caritas  
&Du

carla  
erste welt ist dein zweites haus

## Kriminalprävention - Gemeinsam gegen Dämmerungseinbrüche

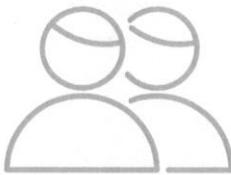
Wenn die Tage kürzer werden und die Dunkelheit früher hereinbricht, kommt es vermehrt zu Einbrüchen. In der Dämmerung fühlen sich Täter sicher, doch wir sind gut vorbereitet und gehen verstärkt gegen diese Kriminalitätsform vor. Wir vertrauen auf Ihre Unterstützung: Helfen Sie mit, Ihre Nachbarschaft sicherer zu machen!



Schließen Sie Fenster und versperren Sie Terrassen- und Balkontüren – auch wenn Sie nur kurz weggehen.



Licht belebt! Verwenden Sie Zeitschaltuhren für Ihre Innen- und Außenbeleuchtung.



Durch eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe können Einbrüche verhindert werden.



Halten Sie Augen und Ohren für sich und Ihre Nachbarn offen. Melden Sie Verdächtiges!

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Kriminalprävention des Bundeskriminalamtes unter [www.bundeskriminalamt.at](http://www.bundeskriminalamt.at), unter der Telefonnummer 059 133-0 und natürlich auf jeder Polizeiinspektion.

## Information zum Schulbeginn

In wenigen Tagen steht der Schulanfang vieler Kinder vor der Türe und damit verbunden auch die Gefahren auf dem Schulweg. Um allen Kindern ein möglichst unfallfreies Schuljahr zu ermöglichen, werden zum einen alle Fahrzeuglenker aufgefordert, vor allem im Orts- und Schulbereich mit erhöhter Vorsicht das Fahrzeug zu lenken, zum anderen sollten die Erziehungsberechtigten die unten angeführten Punkte beachten:

- Statten Sie Ihr Kind mit einer entsprechenden hellen Straßenbekleidung mit Reflektoren aus.
- Weisen Sie Ihr Kind darauf hin, Gehsteige, Geh- und Radwege zu benutzen, sowie die Fahrbahn über den Schutzweg zu überqueren.
- Begleiten Sie Ihre Kinder anfangs auf dem Weg zur Schule und übernehmen Sie eine Vorbildfunktion.
- Beachten Sie bei der Beförderung der Kinder mit dem Auto, dass diese ordnungsgemäß den Sicherheitsgurt, sowie die erforderliche Rückhalteinrichtung (Kindersitz) verwenden.
- Schulweg mit Fahrrad: Beachten Sie, dass vor allem die Fahrradbeleuchtung und Bremsen funktionieren!

Die Polizei Obertrum wird am Schulbeginn in den Volksschulen für die ersten und zweiten Klassen die Verkehrserziehung durchführen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter <http://www.bundeskriminalamt.at> und natürlich auch auf der für Sie zuständigen Polizeiinspektion.

**Stets um Ihre Sicherheit bemüht**  
**Polizeiinspektion Obertrum Tel. 059133/5123, Notruf 133**  
E-Mail: [pi-s-obertrum@polizei.gv.at](mailto:pi-s-obertrum@polizei.gv.at)



# Bildungswerk

## Liebe Seehamerinnen, liebe Seehamer!

Bedingt durch das Coronavirus konnte heuer unter anderem auch das Sommerferienprogramm nicht stattfinden. Wir alle hoffen, dass nächstes Jahr wieder ein schönes Programm für unsere Kinder zusammengestellt wird, welches auch umgesetzt werden kann!

### Veranstaltungsankündigungen:

➤ **Gartenroas, am 27. September von 13:00 – 17:00 Uhr.** Das Projekt „*Calendula naturnahe Gärten*“ findet seinen Abschluss - alle Interessierten haben nun die Möglichkeit, sich in 10 Seehamer Gärten umzusehen. Dazu gibt es Hinweise, Tipps und Überlegungen, wie ein Garten naturnah gestaltet werden kann. Wir freuen uns über alle Besucher, die an der Gartenroas teilnehmen.



➤ **Kleiner Flohmarkt beim Schmiedbauergehöft**, am Freitag, 2. Oktober 2020 von 14:00 – 17:00 Uhr  
Mit Erlaubnis des Bürgermeisters dürfen wir das aussortierte Mobilar des Kindergartens zugunsten des Archivs verkaufen. Wenn Sie Interesse an Kindergarderoben, Tripp Trapp Stühlen, Tische, Sessel, Puppenmöbel, Puppenkleidung usw. haben, sind Sie bei uns an der richtigen Stelle. Zusätzlich finden Sie auch verschieden andere Dinge zum Schmökern und mitnehmen.

➤ **Sternwanderung auf den Haunsberg am 26. Oktober**, 10 Uhr - Treffpunkt: Gemeindeamt  
Bereits das 5. Mal wandern die Gemeinden Berndorf, Nussdorf, Anthering, Obertrum und Seeham auf den Haunsberg. Auf der Kaiserbuche erwartet uns ein schönes Programm mit einer kulinarischen Verkaufsausstellung der „Haunsberger“. Der Bürgermeister freut sich über viele Seehamerinnen und Seehamer, die ihn bei der Wanderung begleiten.

➤ **Flachgauerisch gred und gspielt** im Turnsaal der Volksschule Seeham, am 15. November um 14:00 Uhr  
Die Flachgauer Mundartrunde ist in Seeham zu Gast mit Mundartgeschichten, Gedichten.... Eine gesonderte Einladung mit Programm und allen Mundarteilnehmerinnen und Teilnehmern erfolgt rechtzeitig.

➤ **Bildungsstammtisch im Landgasthof Altwirt** am Mittwoch, 7. Oktober um 19:00 Uhr  
Der Stammtisch dient dem Austausch, ist völlig zwanglos, ohne irgendwelche Verpflichtungen! Jede Seehamerin, jeder Seehamer ist herzlich willkommen! Wir treffen uns zum gemütlichen Beisammensein und Austausch. Alle Anregungen, Wünsche, Ideen werden besprochen und in der Folge das eine oder andere auch umgesetzt. Ich freue mich, wenn du dabei bist!

Ich freue mich, wenn ich euer Interesse geweckt habe!

Christine Winkler  
Bildungswerkleiterin Seeham

salzburger  
bildungswerk  
seeham



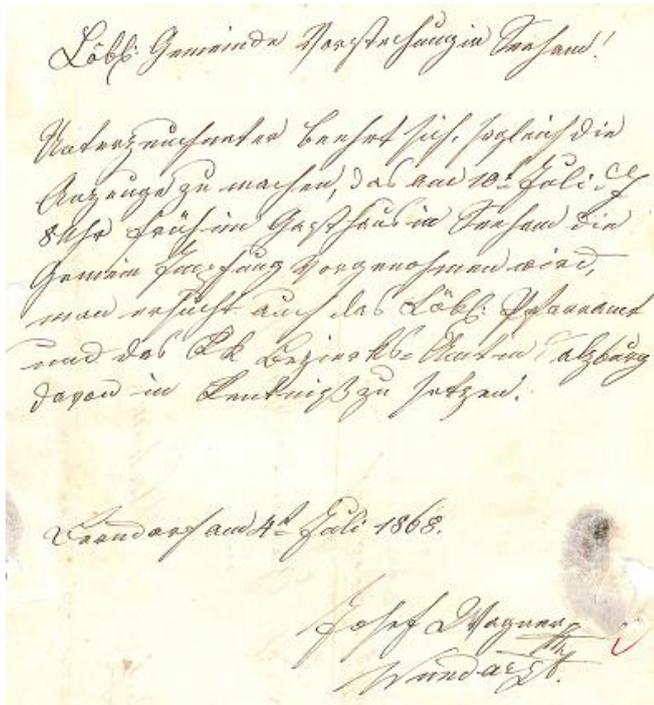
„Agenda 21 Folgeprozess Salzburg 2050“

Mit Agenda 21 werden Gemeinden dabei unterstützt die Weichen für die Zukunft - unter breiter Beteiligung der Bevölkerung - so zu stellen, dass nachkommende Generationen auch noch eine gesunde Lebensgrundlage vorfinden. Seeham ist hier ein Vorzeigebispiel, weil es gelungen ist eine Kultur von dauerhafter Zusammenarbeit zwischen Bürgerinnen und Bürgern und Politik aufzubauen und zu leben. Im Rahmen des „Agenda 21 Folgeprozess Salzburg 2050“ werden für Seeham wieder wesentliche Eckpfeiler mit den Seehamerinnen und Seehamern gesetzt. Das weitblickende Vorhaben ist, das Gemeindezentrum mit dem BioArt Campus zu verbinden und beides lebendig zu gestalten. Alle Aktivitäten und Maßnahmen aus diesem Folgeprozess werden durch die Brille von Klimaschutz und Nachhaltigkeit beleuchtet und leisten einen Gemeindebeitrag zur Zielerreichung der Klima- und Energiestrategie des Landes Salzburg. Wir wünschen viel Erfolg und freuen uns, wenn Seeham mit diesem Zugang auch für andere Gemeinden Vorbild ist.

Kristina Sommerauer, Msc - Agenda 21 und Bürgerbeteiligung

## „Schätze heben und bewahren“

aus dem historischen Archiv der Gemeinde Seeham  
Matthias Hemetsberger



Löbl(iche) Gemeinde Vorstehung in Seeham!

Unterzeichneter beehrt sich, sogleich die Anzeige zu machen, daß am 10. Juli des Jahres (1868) 8 Uhr früh im Gasthaus in Seeham die Gemein Impfung (allgemeine Impfung gegen Pocken) vorgenommen wird; man ersucht auch das Löbl(iche) Pfarramt und das kk Bezirks-Amt in Salzburg davon in Kenntniß zu setzen.

Berndorf am 4. Juli 1868

Josef Wagner Wundarzt

(Wundärzte waren handwerklich ausgebildete Chirurgen und gehörten bis ins 19. Jahrhundert hinein zu den wichtigsten Anbietern medizinischer Dienstleistungen. Mit der Verpflichtung zu akademischem Studium der Ärzte verloren die Wundärzte immer mehr an Bedeutung, bis sie im späten 19. Jahrhundert nicht mehr zugelassen wurden.)

## Die Pocken waren durch Jahrhunderte in Europa eine Krankheit, der man machtlos gegenüberstand.

Im 18. Jahrhundert wurden die ersten Versuche unternommen, gesunde Kinder mit einer milden Form der Pocken zu infizieren. Kaiserin Maria Theresia, die drei Kinder durch Pocken verloren hatte, richtete ein „Impfhaus“ in Wien ein, wo man sich kostenlos impfen lassen konnte. Die Todesrate konnte durch diese Art der Impfung auf unter 3 % gesenkt werden, während die Sterblichkeit bei Ausbruch der Pockenkrankheit bei 10-30 % lag. Überstand man die Krankheit, so blieben gesundheitliche Schäden zurück, vor allem die Pockennarben, die auch das Gesicht der Kaiserin Maria Theresia entstellten. Ende des 18. Jahrhunderts wurde ein Impfstoff entwickelt, durch welchen die Krankheit erfolgreich bekämpft werden konnte. Durch die Aufklärung des Volkes, durch staatliche Regulative, Sanktionen und Strafen gelang es im 19. Jahrhundert, Pockenepidemien dadurch wirksamer zu begegnen. Vor allem den Pfarrern, die den Großteil der Menschen damals in den Gottesdiensten erreichten – *darum erging auch das Schreiben oben an das Pfarramt in Seeham* – kam die Rolle zu, von der Kanzel herab, die Kirchenbesucher aufzufordern, sich impfen zu lassen. So erlangte der

Berndorfer Koadjutor (Hilfspriester) Gregor Krämer durch seine „Predigten“ für die Pockenimpfung, die er verschriftlichte und rege Verbreitung fanden, eine besondere Bedeutung. Er schilderte die Pockenkrankheit in ihren schrecklichsten Ausprägungen, um die Menschen aufnahmebereit für die Schutzimpfung zu machen. Nach der Pockenepidemie im Jahr 1800 war die Impfbereitschaft so hoch, dass z. B. in Wien in den folgenden 2 Jahren nur fünf Kinder an Pocken starben, während es davor jährlich bis zu 500 waren. Doch dann wurde man wieder nachlässig, was zu weiteren Epidemien führte. Erst durch die allgemeine Impfpflicht – 1939 im Deutschen Reich und 1948 in Österreich eingeführt – konnten die Pocken bis zum Ende der 70iger Jahre des vorigen Jahrhunderts weltweit ausgerottet werden. In Österreich wurde 1977 die Impfpflicht gegen Pocken abgeschafft.

Waren es damals die Pocken, die erst durch einen Impfstoff und durch allgemeine Impfungen besiegt werden konnten, so hoffen wir derzeit auf eine geeignete Gegenmaßnahme gegen den SARS-CoV-2-Virusstamm.

## Archiv Seeham sucht weitere freiwillige Helfer

Jeden Mittwoch von 8:00 - 11:00 Uhr arbeiten ca. 8 Personen im Keller der Volksschule an den Dokumenten vergangener Zeiten. Wir freuen uns über Jeden und Jede, die den Weg zu uns ins Archiv findet. Wir sammeln nicht nur, sondern brauchen auch **Hilfe**, z.B.: erkennen von Personen auf Fotos, usw. Gerald Pribas arbeitet sehr intensiv an der Digitalisierung und Entstehung der Topothek, die schon bald öffentlich zugänglich sein wird. Sie können dann zu Hause am PC z.B.: die Geschichte der Musikkapelle Seeham, Bilder aus vergangenen Zeiten, alte Dokumente...usw. anschauen. Zu gegebener Zeit erfahren Sie, wie Sie die Topothek öffnen können. Die Mattseer sind uns voraus, sie ist schon öffentlich. Einfach ausprobieren: Im Google: „Topothek Mattsee .....Sie werden staunen.

# Kinderhaus

## Kindergarten und Krabbelgruppe

Ein schönes, aufregendes, aber leider auch Corona bedingt abgebrochenes Kinderhausjahr liegt hinter uns. Mit einer für uns alle neuen, noch nie da gewesenen Situation, war und ist es nicht immer leicht umzugehen. Umso schöner war es für uns als Team „unsere“ Kinder wieder bei uns im Haus begrüßen zu dürfen!

Die vorgegebenen Hygienemaßnahmen gehörten schnell zu unserem Alltag und die Kinder haben sich gegenseitig erinnert worauf zu achten ist. Spielerisch wurde das mehrmals tägliche, richtige Händewaschen integriert – wir sind sehr stolz auf „unsere“ Kinder, wie sie die Ausnahmesituation gemeistert haben!

Da leider auch viele Feste und Ausflüge abgesagt werden mussten freuten wir uns sehr, dass wir für unsere Schulanfänger doch noch einen Schulanfängerausflug mit einer Kräuterpädagogin, in den Wald, organisieren konnten. Die Kinder waren begeistert von den vielen neuen Erfahrungen und hatten viel Spaß dabei.

Leider haben uns aber auch vier unserer wertgeschätzten Kolleginnen verlassen. Vieles von ihnen bleibt in Erinnerung bei uns im Haus und wir werden uns gerne an die gemeinsame Zeit erinnern.

Wir wünschen ihnen alles Gute für ihre neuen Aufgaben und freuen uns auf ihre Besuche bei uns im Kinderhaus!

● In das kommende Kinderhausjahr dürfen wir mit neuen, motivierten und engagierten Kolleginnen starten: Carina Moßhammer, Judith Kreuzeder, Lisa Manglberger, Angelika Spindler, Maria Strasser und Violeta Armstorfer werden unser Kinderhaus-Team ergänzen. Wir heißen sie herzlich bei uns im Team willkommen und freuen uns auf viele schöne, gemeinsame Erlebnisse mit den Kindern.

● Durch die personellen Veränderungen gestaltet sich die Einteilung in den Stammgruppen im Kindergarten und in den Kleinkindgruppen neu:

⇒ Johanna Kaltenegger und Lisa Manglberger übernehmen die gemeinsame Gruppenführung der „*Elefantengruppe*“. Sie sind zwei junge, motivierte, engagierte, gute Pädagoginnen, sehr einfühlsam und haben bereits viele Ideen.

⇒ Sylvia Leitner geht ab Herbst in „Altersteilzeit“ und wird noch an drei Vormittagen im Haus sein. Sie wird

nach wie vor die bewegte Vorschulerziehung „RUDI-STUNDE“ leiten und für die mittleren Kinder die „FIT MACH MIT“ Stunde im Turnsaal der Volksschule führen. Zusätzlich wird sie Johanna und Lisa mit ihrer langjährigen Erfahrung in der Elefantengruppe unterstützen und mit Rat und Tat bei Seite stehen.

⇒ Sarah Handlechner leitet nach wie vor die „*Bärengruppe*“. Assistentinnen sind Carina Moßhammer und an vier Vormittagen Judith Kreuzeder

⇒ Karoline Schwaiger übernimmt die „*Tigergruppe*“. Unterstützt von Kathrin Reichl als Helferin und an drei Vormittagen von Sabine Schwaighofer als Assistentin.

⇒ Unsere Jüngsten in den Kleinkindgruppen werden begleitet von Evelyn Quehenberger, Kathrin Kittl und Angelika Spindler sowie an drei Vormittagen von Maria Strasser und an drei Vormittagen von Violeta Armstorfer.

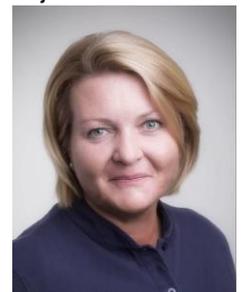
Im kommenden Kinderhausjahr stellen wir zusätzlich unser neues, gemeinsam im Team erarbeitetes, pädagogisches Konzept vor. Viel Herzblut und Arbeit haben wir als Team an vielen Abenden und Wochenenden investiert und sind stolz auf das Ergebnis!

Daneben hat im vergangen Kinderhausjahr das gesamte Team die BADOK Schulung an mehreren Abenden und Wochenenden beim Land Salzburg absolviert. Somit arbeitet und plant das Kinderhaus Seeham nach den neuesten pädagogischen Ansätzen und Leitlinien.

Wir bedanken uns noch einmal bei den Eltern für die gute Zusammenarbeit in dieser außergewöhnlichen Zeit. Auch bei der Gemeinde möchten wir uns an dieser Stelle herzlich bedanken, die uns immer bei allen Belangen unterstützt und unserer pädagogischen Arbeit mit den Kindern immer viel Wertschätzung entgegenbringt.

Wir freuen uns auf das neue Kinderhausjahr!

Ingrid Weiser mit Kinderhausteam



## FORUM FAMILIE FLACHGAU – Elternservice des Landes

- Hilfe bei Fragen zur Kinderbetreuung - Infos über Förderungen und Beihilfen
- Wegweiser zu Hilfs- und Beratungsstellen - Unterstützung bei Familienprojekten

Untergrubstraße 3, 5161 Elixhausen - Tel. 0664/82 84 238

E-Mail: [forumfamilie-flachgau@salzburg.gv.at](mailto:forumfamilie-flachgau@salzburg.gv.at) -

AKTUELLES: [www.salzburg.gv.at/neuigkeiten-flachgau](http://www.salzburg.gv.at/neuigkeiten-flachgau)

...like us on <http://facebook.com/forumfamilie>





Sonntag,  
27. September  
ab 10 Uhr

# TeufelsgrabenRoas 2020

biodorf  
**seeham**

wo Sinne wandern und Werte wachsen

Bauernherbst-Genuss-Stationen  
Traditionelles, historisches Handwerk  
und echte Volksmusik  
rund um das Öko-Kultur-Projekt Teufelsgraben

Raiffeisenbank  
Salzburger Seenland



Schauschmieden in der Keltenschmiede, Schießentobel



# Tourismus

## Bilderreigen zum Mittanzen aus Seeham

Seit Dezember letzten Jahres erfreut der Seehamer Ralf Weichselbaumer jede Woche donnerstags zigtausende Leser der Salzburger Nachrichten in ganz Österreich mit seinen virtuos phantastischen Fotografien. Seine ausdrucksstarken Bilder erzählen faszinierende Geschichten und lassen so die Betrachter unmittelbar an der Emotion der wunderbaren Motive teilhaben. Die von der LEADER-Region Salzburger Seenland geförderte Medienkampagne mit dem Titel „symBIOtisch“, welche von der Bio-Heu-Region mit Unterstützung des TVB Seeham durchgeführt wird, kommuniziert jede Woche nachhaltige Menschen aus der Region, welche biologisch hochwertig und kompetent für unsere Umwelt und so auch unsere Nahrungskette stehen. Mit Ralf als Bildverantwortlichen ist es den Projektbetreibern gelungen, deren Botschaften und Botschafter nicht nur textlich sondern auch visuell unvergesslich zu machen. Auch einige Seehamer und Seehamerinnen hatten bereits die Ehre vor Ralfs meisterhaft fokussierten

Linsen zu posieren. Der im Hauptberuf als Optikermeister tätige Spitzenfotograf kann in der Produktion seiner einzigartigen Werke auf die Assistenz und Begleitung seiner charmanten Freundin Trixi zählen, welche – ebenfalls Meisterin des Optikerfaches – überaus kompetent und hilfreich die anspruchsvollen Fotoproduktionen unterstützt. Gesammelt kann man in Ralfs künstlerisch und ästhetisch verzaubernde - dabei nie die eigentlich zu vermittelnde Botschaft aus dem Auge verlierende - Bilderwelt jederzeit auf [www.bioheuregion.at](http://www.bioheuregion.at) eintauchen. Für das Ende der dann fast 1 Jahr andauernden Kampagne im Oktober kündigt der Obmann der Bio-Heu-Region - Franz Keil - das nächste Highlight an: „Es wird ein symBIOtisch-Farbmagazin geben, welches die Protagonisten unserer Nachhaltigkeitsthemen in einem neuen Licht erscheinen lässt.“ Ein Licht, welches definitiv von Ralf gesetzt wird, da er auch in dem mit Spannung erwartetem Printwerk für die Fotografie verantwortlich zeichnet.



## 25 Jahre Bauernherbst



Ein Fahnenmalwettbewerb zum 25-jährigen Jubiläum der Marke Bauernherbst - eine schöne Idee, die wir voll Elan, Kreativität und Fantasie umgesetzt haben. Ein Dankeschön an Brigitta Kaiser für die kreative Idee, Begleitung und Anleitung der Arbeiten und persönlichen Einsatz. Ihre Idee mehrere Themen zum Jubiläum aufzugreifen und die Bevölkerung einzubinden war mehr als erfolgreich. Kindergartenkinder, JUZ, JVP, Senioren, Bäuerinnen und Künstler Peter Mairinger erklärten sich bereit mitzumachen. Der Kreativität wurde viel Raum gegeben und so sind wieder Werke in vielfältiger Weise entstanden. Ein herzliches Dankeschön!

„Immer wieder eine Freude mit wie viel Einsatz und Freude Gemeinsames entsteht. Natürlich gab's auch Kuchen Kaffee und Getränke und von Simon Leobacher eine wunderbare Gulaschsuppe mit Gebäck. Vielen herzlichen Dank dafür. Auch wenn dieses Jahr vieles anders ist, Gemeinschaftssinn kennt keinen Virus“ ist das Tourismusverbands-Ausschussmitglied Kreszenzia Altendorfer überzeugt. Vielen herzlichen Dank auch ihr, für das „Fäden ziehen“ und die alljährliche Organisation unserer wunderbaren Bühnen!

## Sozialer Hilfsdienst Seeham

Liebe Mitglieder, freiwillige Helfer und Freunde!

Gabi Haberl wird sich aus beruflichen Gründen aus der Einsatzleitung des SHD zurückziehen. Wir bedanken uns bei Gabi recht herzlich für Ihre 3-jährige Tätigkeit für den Sozialen Hilfsdienst Seeham.

Es freut uns ganz besonders, dass wir euch heute mitteilen dürfen, dass wir eine Nachfolgerin für Gabi gefunden haben! Wir heißen Frau Hannelore (Hanni) Kasberger recht herzlich in unserem Team willkommen! Hanni unterstützt seit 15. August unsere Einsatzleitung mit 8 Wochenstunden. Sie wird künftig mit Birgit Wieland gemeinsam die operativen Agenden des SHD wahrnehmen und wird sicher eine Bereicherung bei der Erfüllung unserer Aufgaben sein.

Wir bitten euch, den Sozialen Hilfsdienst und unsere Einsatzleiterinnen auch weiter so tatkräftig wie bisher zu unterstützen, damit wir unsere Aufgaben auch in Zukunft gemeinsam erfolgreich gestalten können. Nur gemeinsam können wir die nötige Unterstützung für die zu Pflegenden und die pflegenden Angehörigen anbieten!

### Terminvorschau:

➔ **Freitag 27.11.2020** von 14.00 bis 18.00 Uhr Adventkranzverkauf beim Schmiedbauerstadl

➔ **Samstag 28.11.2020** von 14.00 bis 19.00 Uhr Adventkranzverkauf, Verkauf von Handarbeiten, Bastelarbeiten, weihnachtlichen Gestecken und selbstgemachten Keksen

➔ **Sonntag 29.11.2020** von 09.30 bis 13.00 Uhr Verkauf von Handarbeiten, Bastelarbeiten und weihnachtlichen Gestecken

Wir werden uns heuer auf den Verkauf der selbsterzeugten Produkte beschränken und auf eine Bewirtung unserer Gäste verzichten. Auf die zu diesem Zeitpunkt geltenden gesetzlichen Vorschriften und Abstandsregeln werden wir zum Schutz unserer Mitarbeiter, Helfer und Besucher besonderes Augenmerk richten und den Verkauf entsprechend gestalten.

Bleibt gesund und schaut auf euch! Wir freuen uns auf ein baldiges, persönliches Wiedersehen!

*Euer SHD Vorstand*

## Kommandoübergabe beim Roten Kreuz Mattsee

**Christian Laimer** wechselt in das Landesrettungskommando des Roten Kreuzes Salzburg.

Nach 10 Jahren als Abteilungskommandant des Roten Kreuzes in Mattsee wechselt Christian Laimer in das Landesrettungskommando. Bei komplexen Einsatzszenarien ist er dort federführend für die Erstellung eines ganzheitlichen Schadensbildes und für die laufende Beurteilung der Einsatzentwicklung zuständig.

Abgelöst wird Christian Laimer von seiner bisherigen Stellvertreterin **Roswitha Kaar**. Diese ist bereits seit rund 13 Jahren in der Dienststelle Mattsee als Freiwillige tätig. Mit ihr hat nun die Dienststelle Mattsee eine ebenso engagierte und einsatzerfahrene Offizierin als Abteilungskommandantin an der Spitze.

„Wir freuen uns, dass die Führung der rund 100 Ehrenamtlichen in Mattsee von Roswitha Kaar übernommen wird und wünschen ihr viel Glück und Erfolg“, sagt Landesrettungskommandant, Anton Holzer.

Foto RK Mattsee: v.l.n.r.: Christian Laimer, Roswitha Kaar, Ing. Anton Holzer





**Car Sharing**  
Obertrum • Seeham

Obmann  
**Daniel Steinermayr**  
Kirchstättstraße 9  
5162 Obertrum am See  
0664 / 28 50 526  
d.steinermayr(at)gmx.at

**Sparen beim Fahren**

*„Nur so viel Auto bezahlen, wie Sie wirklich brauchen“*

all in Paket  
(inkl. Benzin,  
Reparaturen etc.)



- \* 15 Euro Mitgliedsgebühr pro Haushalt (alle die im selben Haushalt leben sind fahrberechtigt)
- \* 10 Euro Tagespauschale (20 km inkludiert - danach jeder km 0,30 Cent)
- \* Hinterlegung von 300 Euro (Selbstbehalt für den Versicherungsschutz)

# Vereine

## Obst- und Gartenbauverein Seeham



Am Samstag, 26. September findet wieder ein Baumschnittkurs in Seeham (bei jeder Witterung) statt. Die Vorteile des Sommerschnittes werden fachgerecht gezeigt und erklärt.

Treffpunkt: 13:30 beim Stiedlbauerhof, Dürnberg 1

Kosten: Mitglieder OGV frei - ansonsten € 5,- / Person

Info/Anmeldung: Elfriede Österbauer (0664/522 89 82)

Allgemeine Infos finden Sie auf der Homepage des Landesverbandes [www.bluehendes-salzburg.at](http://www.bluehendes-salzburg.at):

Zum Beispiel zu Obstpressen → Diese findet man in der Rubrik „Fachinfo“ und eine Obstbörse unter der Rubrik „Aktuelles“. Eine Datei mit Telefonnummern von weiteren kleinen Obstpressen kann bei Elfriede Österbauer angefragt werden. Und noch eine interessante Seite zum Thema Saftpressen: [www.ihr-saftmacher.at](http://www.ihr-saftmacher.at)



Elfriede Österbauer  
Schriftführerin – OGV Seeham

## Österreichische Wasserrettung - Ortsstelle Seeham

Der Sommer hat es in diesem Jahr nicht leicht. Aber die Jugend der ÖWR-Seeham lässt sich weder von Corona, fehlenden Hallenbädern in der Region noch vom wechselhaften Wetter beeindrucken. Aus Sicherheitsgründen mussten wir heuer leider alle geplanten Anfängerschwimmkurse absagen – aber das interne Ausbildungsprogramm ist in vollem Gange.

Seit Mitte Juli trainiert die Jugend an den Samstagnachmittagen aktiv für Fahrten- und Allroundschwimmer. Und an einige fleißige der mittlerweile knapp 30ig köpfigen Gruppe konnten die Schwimmabzeichen auch schon überreicht werden. Darüber hinaus wird ständig für mögliche Einsätze geprobt – und der Spaß kommt beim Springen vom Motorboot natürlich auch nicht zu kurz. Seit Mitte August kommen auch noch die Rettungschwimmerausbildungen unter der Leitung von Mario Kaltenegger hinzu. Der herausfordernde praktische Teil im Wasser rund um die kombinierte Rettungsübung, Streckentauchen und Schwimmen auf Zeit wird durch einen insgesamt 16stündigen Theorieteil ergänzt, der das Wissen um Erste Hilfe und die Aufgaben der ÖWR erweitert.

Durch ein aktives Vereinsleben, stetigen Trainingseinheiten und einem strukturierten Ausbildungsprogramm bleibt sowohl unsere Jugendgruppe als auch die Einsatzmannschaft immer top in Form und die Badegäste in den Strandbädern können sich auch in Krisenzeiten sicher fühlen.



Peter Buchegger- Ortsstellenleiter

## Sportclub Seeham

### Neue Trainingsanzüge für Spielgemeinschaft

Die Spielgemeinschaft Palting-Seeham bedankt sich recht herzlich bei der Raiffeisenbank Salzburger Seenland, der Raiffeisenbank Mattigtal, der Fa. Schösswender Möbel und der Fa. Stempfer Installation und Gebäudetechnik, für eine großzügige finanzielle Unterstützung für den Ankauf von neuen Trainingsanzügen, Polos und T-Shirts.



### Wir suchen Trainer und Co-Trainer im Nachwuchsbereich

Die SG Palting/Seeham sucht Trainer/Co-Trainer (m/w) für alle Altersklassen im Nachwuchsbereich (U7 bis U15). Vorkenntnisse oder eine Trainerausbildung sind von Vorteil, jedoch keine Voraussetzung. Interessierte wenden sich bitte an den Jugendleiter Christoph Rosenstatter (+43 664 4000 247 bzw. [c.rosenstatter@gmail.com](mailto:c.rosenstatter@gmail.com))

## Trachtenmusikkapelle Seeham - Ehrungen

Aufgrund der Corona-Situation konnte die diesjährige Jahreshauptversammlung der Trachtenmusikkapelle Seeham mit Ehrungen der Musikerinnen und Musiker leider nicht stattfinden. Doch aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Bei einem unserer Seekonzerte im Juli holten wir die Verleihungen nach.

Fünf junge Mitglieder Katharina Dürnberger (Klarinette), Annabelle Hirscher (Querflöte), Florian Kastanauer (Horn), Leo Maislinger (Flügelhorn) und Egidius Schlamp (Trompete) erhielten das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze.

Viktoria Rosenstatter (Horn) und Lea Emminger (Querflöte) absolvierten das Jungmusikerleistungsabzeichen in Silber und wurden ebenfalls ausgezeichnet.

Weiters wurde der Kapellmeisterbrief an Sarah Pernerstetter (Querflöte) überreicht. Nach einer dreijährigen Ausbildung ist sie nun ausgebildete Kapellmeisterin.

Außerdem wurden weitere Mitglieder der TMK Seeham für ihre langjährige aktive Tätigkeit geehrt. Anna Marx (Tuba) und Thomas Unseld (Trompete) bekamen das Ehrenzeichen in Bronze vom Salzburger Blasmusikverband für 10-jährige Aktivität bei der Trachtenmusikkapelle Seeham überreicht.

Für ihre 40-jährige Tätigkeit als aktives Mitglied wurden Ehrenkapellmeister Johann Altendorfer (Klarinette) und Christian Kaiser (Tuba) mit dem Ehrenzeichen des Salzburger Blasmusikverbandes in Gold geehrt.

Unser langgedientes Mitglied Markus Pernerstetter (Tenorhorn) wurde für die 50-jährige Aktivität mit dem Ehrenzeichen des Salzburger Blasmusikverbandes in Gold ausgezeichnet.



Auf diesem Weg gratulieren wir den Ausgezeichneten nochmals recht zu ihrem Erfolg und wünschen weiterhin für ihren musikalischen Weg alles Gute.

Medienreferentin: Sarah Pernerstetter

# Veranstaltungen

- 26. Sep. **Baumschnittkurs** - Treffpunkt um 13:30 Uhr Stiedlbauerhof (Info/Anmeldung: 0664 / 522 89 82)
- 27. Sep. **Teufelsgrabenroas**, ab 10 Uhr, Info Tourismusbüro Tel.: 5493 – [www.teufelsgraben.at](http://www.teufelsgraben.at)
- 02. Okt. **Kleiner Flohmarkt** beim Schmiedbauergehöft, 14:00 – 17:00 Uhr, aussortiertes Mobilar vom Kindergarten wird zugunsten des Archivs verkauft
- 03. Okt. **Sirenenprobe** im ganzen Land Salzburg von 12 bis 13 Uhr! [www.szsv.at](http://www.szsv.at) - Info-Tel.: 0662/83999-0
- 03. Okt. **Problemstoff- und ReUsesammlung** am Altstoffsammelhof in Berg, von 8 bis 12 Uhr
- 07. Okt. **Bildungswerkstatt**, Landgasthof Altwirt, 19.00 Uhr
- 08. Okt. **Blutspenden**, Volksschule Seeham, 17:00 bis 20:00 Uhr
- 17. Okt. **Neubürgerbegrüßung** mit Spaziergang durch den Ort, bitte Anmeldung unter [fischer@seeham.at](mailto:fischer@seeham.at), Treffpunkt um 16 Uhr beim Schmiedbauerstadl – Eingang Gemeindeamt
- 26. Okt. **Sternwanderung zur Kaiserbuche** – Treffpunkt / Abmarsch: 10 Uhr Schmiedbauerstadl
- 15. Nov. **Flachgauerisch gred und gspielt** im Turnsaal der Volksschule Seeham, 14:00 Uhr

## Inserate

### ➔ Stellenausschreibung RHV Trumerseen

Der Reinhaltungsverband Trumerseen, mit Sitz in 5163 Mattsee, Zellhof 7 sucht eine(n) Kanalfacharbeiter/in (40 Std./Woche). Anforderungsprofil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung, vorzugsweise Schlosser, Installateur, Landwirtschaft oder Bauwesen
- EDV-Kenntnisse (MS Office,...),
- Selbständiges Arbeiten, Flexibilität, Teamfähigkeit, Bereitschaft zur Weiterbildung (u.a. Ausbildung Kanalfacharbeiter/in, etc.)
- Bereitschaftsdienst auch an Sonn- /Feiertagen in regelmäßigen Abständen
- Abgeleiteter Präsenz-, bzw. Zivildienst
- Österr. Staatsbürger/in oder EU-Bürger/in

Diese(r) Mitarbeiter(in) wird für die Arbeiten in allen Bereichen der Klär- und Kanalisationsanlagen benötigt. Vorwiegend wird dieser im Außendienst (Kanäle, Pumpwerke, Hausanschlüsse...) aber auch im Innendienst zur Verwaltung der Kanalisationsanlagen herangezogen. Weiterbildungen in den Fachgebieten Klär- und Kanalwärter müssen durchgeführt und abgeschlossen werden. Führerschein B und Freude am Kontakt mit der Bevölkerung sind erforderlich. Die Anstellung erfolgt nach dem Salzburger Gemeindevertragsbedienstetengesetz HD, Entlohnungsgruppe p. Die tatsächliche Einstufung richtet sich nach dem Alter und der Qualifikation.

Dienstbeginn 1. Jänner 2021. Schriftliche Bewerbung richten Sie bis **spätestens 30. Oktober 2020** an den Reinhaltungsverband Trumerseen, 5163 Mattsee, Zellhof 7 oder an [office@rhv-trumerseen.at](mailto:office@rhv-trumerseen.at) Nähere Auskünfte erteilt GF Karl Kreuzhuber unter der Tel.Nr.: 06217/5337.

### ➔ Die Feuerwehr Seeham sucht Marketenderinnen

Bist du interessiert? Dann freuen wir uns von dir zu hören! Entweder per E-Mail unter [ff-seeham@lfv-sbg.at](mailto:ff-seeham@lfv-sbg.at) oder per Telefon 0676 / 84 8888 244 bei OFK Lukas Korber

### ➔ „Alte Buam Seeham“ suchen Fußballspieler

An alle junggebliebenen Edelkicker! Du bist 30 Jahre oder älter? Du bist ein ehemaliger Kicker oder einfach begeisterter Hobbykicker? - Dann bist du bei uns genau richtig! Die Seniorenmannschaft „Alten Buam Seeham“ ist auf Nachwuchssuche! Wir suchen (Hobby) Kicker, die nach ihrer aktiven Laufbahn noch gerne dem runden Leder nachjagen wollen. Wir nehmen derzeit pro Jahr an 4 – 5 Kleinfeldturnieren in der näheren Umgebung teil. Der Spaß steht im Vordergrund und in der dritten Halbzeit haben wir schon viele Weltmeistertitel errungen. Bei Interesse bitte bei Alexander Wallner unter 0664/282 20 40 oder unter [a.wallner@hotmail.com](mailto:a.wallner@hotmail.com) melden.

## Baterien & Akkus Entsorgung

Wohin mit der leeren Batterie?  
Die ist so klein, die werfe ich in den Restmüll, oder?

NEIN PAPA!!!!  
Jede einzelne Batterie zählt!  
Die darf da nicht rein!

Mach's wie die Watta!  
Wir können sie aber ganz einfach bei einer Sammelstelle oder im Geschäft zurückgeben!

GESCHFT SAMMELSTELLE

Weitere Infos findest du auf [www.elektronik.at](http://www.elektronik.at)

IMPRESSUM:  
Eine Information und Amtliche Mitteilung der Gemeinde Seeham, Nr. 3/2020, Herausgeber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich: Gemeindeamt Seeham, Dorf 2, 5164 Seeham, Tel.: 06217/5525-0 – E-Mail: [office@seeham.at](mailto:office@seeham.at) – [www.seeham.at](http://www.seeham.at)  
Irrtümer und Druckfehler vorbehalten!